

Übung 8

Nüchterne Naturwissenschaft? Nein! Sag es besser!

➤ Abschnitt 4, Abschnitt 5.5 und Abschnitt 1 im Modul

Die Übung trainiert Fähigkeiten der Sprachoptimierung dadurch, dass die Lernenden sprachlich weniger gelungene Textvorgaben analysieren, beurteilen und gelungenere Fassungen entwickeln. Die Übung kann, mit zunehmendem Schwierigkeitsgrad, in drei Varianten durchgeführt werden: in angeleiteter Einzelarbeit mit recht einfachen Sätzen (Variante 1), in Teamarbeit zu komplexeren Erklärsätzen aus dem MINT-Bereich (Variante 2) sowie zu ganzen naturwissenschaftlichen Erklärungen mitsamt der medialen Begleitung (Variante 3). Die Übung hat damit Überhang zu Fragen des Präsentationsaufbaus (Übungen 1–5) sowie zu solchen des Medieneinsatzes ➤ Übungen M4.

Sie benötigen

Arbeitsblätter je nach Variante:

- 📄 „Formuliere Zuhörsätze“ [1]
- 📄 oder „Verbessere Erklärungen!“ [2]
- 📄 oder „Erkläre Visualisierungen!“ [3]
- 📄 [gegebenenfalls Merkblatt „Top 10 der verständlichen Wortwahl“]
- 📄 [Varianten 2 und 3: Flipcharts oder digitale Endgeräte und Beamer]
- 🕒 25–90 Minuten
- 👥 16 Lernende [Sek. I/II]

Einführung: 5–10 Minuten

Sie können auf verschiedene Weise in die Übung einsteigen, etwa mit der Diskussion eines sprachlich besonders fragwürdigen Erklärsatzes zu einem aktuellen Unterrichtsthema. Alternativ oder zusätzlich können Sie die im *Kompendium* vorgestellten Verfahren der Sprachoptimierung rekapitulieren, gegebenenfalls unter Zuhilfenahme des Merkblatts „Top 10 der verständlichen Wortwahl“.

Variante 1: Formuliere Zuhörsätze (20–25 Minuten)

Die Lernenden bearbeiten in Stillarbeit das Arbeitsblatt, auf dem sie drei verschiedene Kategorien von Sätzen so umformulieren sollen, dass sie sich für einen mündlichen Vortrag eignen (10 Minuten). Sie sollen dabei Passiv- in Aktivsätze, Nominal- in Verbalstil und zu lange in überschaubare Sätze überführen. Im Anschluss kann ein kurzer Austausch mit dem Sitznachbarn erfolgen (5 Minuten). Sodann werden zu jedem Satz Lösungsvarianten im Plenum gesammelt (10 Minuten).

Variante 2: Verbessere Erklärungen! (70 Minuten)

Im Anschluss an die Einführung werden durch Abzählen vier Teams à vier Personen gebildet und jedem Team eines der vier Arbeitsblätter ausgegeben (2 Minuten). Jedes Team ist mit der Überarbeitung eines fachwissenschaftlichen Satzes aus dem MINT-Bereich betraut. Die Überarbeitung soll auf einer Flipchart oder einem digitalen Endgerät festgehalten werden (insgesamt 25 Minuten). Im Plenum werden nun die Arbeitsergebnisse anhand der Flipcharts bzw. Beamerprojektionen präsentiert und diskutiert, für jede Gruppe sind etwa 10 Minuten vorgesehen (mit Puffer insgesamt 43 Minuten).

Variante 3: Erkläre Visualisierungen! (80 Minuten)

Nach der Einführung werden auch hier vier Viererteams durch Abzählen gebildet (2 Minuten). Jedes Team findet auf einem Arbeitsblatt eine naturwissenschaftliche Erklärung und eine grafische Visualisierung vor, die analysiert und zu einem Präsentationstext verbunden werden sollen (insgesamt 35 Minuten). Die Ergebnisse werden wie in Variante 2 analog oder digital festgehalten, sodann im Plenum präsentiert und diskutiert (43 Minuten).

Reflexion: 5–10 Minuten

Diskutieren Sie offene Fragen und sichern Sie wichtige Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit.